

Jetzt sind die Zahlen wahrlich amtlich: Die Besuchszahlen in den Kultureinrichtungen in Deutschland sind im Corona-Jahr 2020 aufgrund von pandemiebedingten Schließungen und restriktiven Zugangsregelungen teils dramatisch gesunken.

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Basis von Daten verschiedenster Institutionen des Kulturbetriebs mitteilt, sanken die Besuchszahlen in den deutschen Kinos 2020 im Vergleich zu 2019 um mehr als zwei Drittel (-68 %) auf einen seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2000 historisch niedrigen Wert von 38,1 Millionen Besuchen (2019: 118,6 Millionen). Dies entsprach 0,5 Besuchen je Einwohnerin und Einwohner. 2019 waren jede Einwohnerin und jeder Einwohner noch durchschnittlich 1,4 Mal ins Kino gegangen. Zu diesen und weiteren Ergebnissen kommen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in der neuen Publikation „Kulturindikatoren auf einen Blick“.

Starker Rückgang der Besuchszahlen auch bei Museen und Theatern

Die Besuchszahlen der Museen brachen 2020 im Vergleich zum Vorjahr um knapp zwei Drittel (-63 %) auf nur noch 41,5 Millionen Besuche ein (2019: 111,6 Millionen). Auch dies war der niedrigste Wert seit Beginn der Zeitreihe im Jahr 2000. Durchschnittlich kamen damit nur noch 0,5 Museumsbesuche auf jede Einwohnerin und jeden Einwohner. 2019 hatte der Wert noch bei 1,3 Besuchen pro Kopf gelegen.

Für die öffentlichen und die privaten Theater war die Spielzeit 2019/2020 zum Teil bereits von der Pandemie betroffen. Auch hier sind Besuchsrückgänge aufgrund von Corona-Maßnahmen festzustellen. Während in der Spielzeit 2018/2019 noch 26,3 Millionen Besuche gezählt wurden, waren es 2019/2020 nur noch 18,4 Millionen und damit 30 % weniger. Die durchschnittliche bundesweite Besuchszahl pro Kopf ging von 0,3 in der Spielzeit 2018/2019 auf 0,2 in der Spielzeit 2019/2020 zurück.

Im Jahr 2021 leichte Erholung bei den Kinobesuchen

Während bei den Kinobesuchszahlen das bereits vorliegende Datenmaterial eine leichte Erholung im Jahr 2021 aufzeigt (+4,0 Millionen Besuche gegenüber 2020), lässt sich dies für die Museen sowie die Theater in Deutschland noch nicht bestätigen, da für beide Einrichtungsarten noch keine vergleichbaren Zahlen für 2021 vorliegen.

Weitere Informationen:

Diese und viele weitere Kennzahlen und Indikatoren zum Kulturbetrieb in Deutschland, etwa zu den Erwerbstätigen in Kulturberufen, den Lernenden in Musikschulen oder der Ausstattung

der privaten Haushalte mit Geräten der Unterhaltungselektronik, sind im Bericht „Kulturindikatoren auf einen Blick“, einer Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder verfügbar, die auf der Themenseite „Kultur“ im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes zum Download bereitsteht.

Related Post



„Eingeschränkt
geöffnet“

Technik in der Krise

Mal was anderes

Kreativer Grünkohl!

